



## VIDEO 8

# LET'S PRACTICE PRONUNCIATION – AUSSPRACHETRaining

Wie kann ich in meinem Unterricht die englische Aussprache üben?

Welche sind die häufigsten Ausspracheschwierigkeiten?

### ► Wichtigste Inhalte

Typische Aussprachefallen:

- » **w versus v**  
w: runde Lippen: „white“, „what“, „whale“  
v wie das deutsche ‚Vase‘: „very good“
- » **th**  
stimmlos wie in „three“  
stimmhaft wie in „this“  
Zungenspitze zwischen die Zahnreihen
- » **r**  
Zunge schnell nach „hinten“, auf den oberen Gaumen  
ziehen Richtung obere Backenzähne, Mund leicht  
geöffnet
- » **ch vs. j**  
ch: stimmlos  
j: stimmhaft  
„Jump, Charlie, jump!“
- » **p vs. b**  
„Polar bear“
- » **Regionale Unterschiede:** Ausspracheunterschiede  
z. B. zwischen Amerikanischem und Britischem Eng-  
lisch, unterschiedliche Aussprachevarianten zulassen.

### ► Tipps und Tricks

- » Schüler/innen viele authentische Texte hören lassen
- » Auf unterschiedliche Laute hinweisen und Unterschie-  
de erklären und erproben lassen:
  - Stimmhaft vs. Stimmlos erklären und fühlen  
lassen: Schüler/innen fühlen mit der Hand ihren  
Kehlkopf. Bei stimmhaftem Laut fühlen die Kin-  
der die Vibration, bei stimmlosem nicht: s vs. z
  - Den Unterschied zwischen hartem und weichen  
Konsonanten fühlen lassen: p vs. b. Die Kinder

halten die Hand mit ein paar Zentimetern Ab-  
stand vor ihren Mund. Bei einem harten p spüren  
die Kinder deutlich den Lufthauch, bei einem  
weichen kaum.

- » Mundbewegungen genau beobachten und nachma-  
chen lassen; kann auch durch einen Handspiegel  
unterstützt werden.
- » Schüler/innen sollen Aussprache so gut wie möglich  
imitieren: die Lehrperson, andere native speaker oder  
Schauspieler/innen, Fernsehsprecher/innen imitieren  
lassen.

### ► Nützliche Materialien/Links

[www.schulentwicklung.nrw.de](http://www.schulentwicklung.nrw.de)

(Erläuterungen und Ideen zum Ausspracheunterricht in  
der Grundschule)

[learnenglishkids.britishcouncil.org](http://learnenglishkids.britishcouncil.org)

(viele Übungsmöglichkeiten für die Aussprache)

### ► Weitere Übungen, Unterrichtsideen und Beispiele aus gängigen Schulbüchern

#### Silent speech

Eine Reihe von Wörtern, auf deren Aussprache man  
fokussieren möchte, wird an die Tafel geschrieben und  
mehrmals gemeinsam nachgesprochen. Dabei sollen die  
Schüler/innen auf die Mundbewegung achten. Danach  
spricht die Lehrperson eines der Wörter lautlos und  
die Schüler/innen sollen das richtige Wort erkennen.  
Anschließend können die Schüler/innen dies auch in  
Kleingruppen durchspielen.

(Idee aus: Penny Ur/Andrew Wright (1992): *Five-Minute Activities*,  
Cambridge University Press, 76)

## Minimal pairs

Beim Fokus auf die Aussprache empfiehlt sich die Arbeit mit sogenannten Minimalpaaren (2 Wörter, die sich jeweils nur durch einen Laut unterscheiden): z. B. „ice“ – „eyes“, „big“ – „pig“, „three – tree“. Die Schüler/innen erhalten ein Arbeitsblatt mit Minimalpaaren – entweder als Bild und/oder Wort dargestellt. Die Lehrperson spricht ein Wort vor, die Schüler/innen müssen erkennen, um welches Wort es sich handelt. So können kleine aber feine Unterschiede geübt werden, wie z. B. der Unterschied zw. hartem p und weichen b.

(Idee aus: Daniela Elsner (2015): *Kompetenzorientiert unterrichten in der Grundschule. Englisch 1 – 4*, Oldenbourg Schulbuchverlag, 102)

## Schulbücher

Die Aussprache wird in den meisten Schulbüchern nebenbei mit trainiert. Die Schulbücher *Swing on the Bus around the World* fokussieren in besonderem Maße auf die Aussprache. Zum Gesamtpaket gehören sogenannte *Soundcards* für besonders schwierige Laute, die beim Aufbau einer Art phonetischen Früherziehung unterstützen sollen. Die Laute werden auf den Karten bildlich dargestellt und mit gewissen Gesten und Bewegungen kombiniert. Laute werden also spielerisch und rhythmisch eingeführt.

Letzter Zugriff auf alle angegebenen Links: 1.12.2020